

**Bericht  
über die Abschlussprüfung  
für das  
Geschäftsjahr 2017  
der**

**Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft  
Stadt Emden mbH (AAFÖG)**

**Prüfer:** Herr Fleßner

**Prüfungszeitraum:** August 2018 bis September 2018 (mit Unterbrechungen)

**Rechnungsprüfungsamt**

Herr Thomas Fleßner  
(Prüfer)  
Telefon: 04921 / 87-1447  
Telefax: 04921 / 87-10 1447  
[flessner@emden.de](mailto:flessner@emden.de)  
STADT EMDEN  
Frickensteinplatz 2  
26721 Emden

## A Prüfungsauftrag

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages werden den für die Stadt Emden zuständigen Prüfungseinrichtungen (Rechnungsprüfungsamt und Nds. Landesrechnungshof) die Befugnisse gemäß § 158 NKomVG eingeräumt.

Die Prüfungseinrichtungen der Stadt Emden und der Aufsichtsbehörde sind berechtigt, sich jederzeit über Angelegenheiten der Gesellschaft zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften der Gesellschaft einzusehen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH hat gemäß § 158 Abs. 1 i. V. m. § 157 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie nach den Vorschriften über die Prüfung der kommunalen Eigenbetriebe zu erfolgen. Der Prüfungsumfang, die Prüfungsdurchführung, der Wortlaut des Bestätigungsvermerks etc. sind in den §§ 29 ff. der Nds. Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) näher beschrieben.

Bis zum Jahresabschluss 2013 wurde im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer bestellt.

Vor dem Hintergrund der massiv eingeschränkten Aktivitäten der Gesellschaft hat das Rechnungsprüfungsamt die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH selbst durchgeführt.

Zu prüfen war die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017. Auf die Erstellung eines Anhangs hat die Gesellschaft verzichtet. Vorgelegt wurde der Jahresabschluss dem Rechnungsprüfungsamt am 24. August 2018. Als Prüfungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen nebst Belegen sowie Kontoauszüge und Saldenbestätigungen von Kreditinstituten.

## Rechtliche Verhältnisse

Bei der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH handelt es sich um eine 100 % ige Eigengesellschaft der Stadt Emden.

Gemäß Gesellschaftsvertrag war das ursprüngliche Hauptziel der Gesellschaft, die Schaffung von Qualifikationsmöglichkeiten sowie Ausbildungsmöglichkeiten und Beschäftigungs- und Arbeitsgelegenheiten einschließlich einer Vermittlung und Überlassung – vorrangig – benachteiligter Jugendlicher und Erwachsener nach dem SGB, insbesondere Frauen, Schwervermittelbarer und Langzeitarbeitsloser sowie Anspruchsberechtigter nach dem SGB II und dem SGB XII.

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Im Einzelnen sind die Rechte und Pflichten der Organe im Gesellschaftsvertrag niedergelegt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **100.000,00 Euro**. Es ist voll eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH ist die Stadt Emden.

In steuerlichen Angelegenheiten wird die Gesellschaft von dem Steuerberaterbüro Egberts & Flatken, Emden, beraten.

## B Grundsätzliche Feststellungen

### Lage der Gesellschaft

Im Lagebericht wurden folgende wesentliche Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Gesellschaft getroffen:

Die Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH hat ihre satzungsgemäßen Aufgaben und Tätigkeiten entsprechend den Vorgaben der Hauptgesellschafterin Stadt Emden in den vergangenen vier Jahren gänzlich eingestellt. Die gesellschaftsrechtlichen Notwendigkeiten wurden in 2017 durch den nebenamtlich tätigen Geschäftsführer weiter ausgeführt. Entsprechend den Gegebenheiten waren im Jahr 2017 nur noch gesellschaftsrechtliche Abwicklungsarbeiten für die Gesellschaft zu erledigen.

Gemeinsamer Wille der Gesellschafterin Stadt Emden im Konsens mit den politischen Kräften ist, die AAFÖG als Tochtergesellschaft bestehen zu lassen, um bei sich ändernden arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen schnell reagieren und auf eine bestehende Gesellschaft zurückgreifen zu können. Damit einhergehend könnten dann ggfs. auch neue Aufgabenfelder durch die Gesellschaft erschlossen und bedient werden.

In 2017 ist ein Jahresfehlbetrag von insgesamt **3.606,96 Euro** entstanden. Der Verlust ist im Vergleich zum Vorjahr (rd. -5.200 Euro) um 1.639,87 Euro geringer ausgefallen. Zwingende Aufwendungen zum Bestehen der städtischen Gesellschaft ergaben sich hauptsächlich aus den Lohnzahlungen, Grundversicherungen und Beiträge zum Erhalt der Gesellschaft sowie Jahresabschluss- und Buchführungskosten.

Im Rahmen eines Liquiditätsverbundes mit der Stadt Emden hat die AAFÖG auch im Geschäftsjahr 2017 liquide Mittel in Höhe von 200.000 Euro zinsbringend im Cash-Pool angelegt. Durch Zinsanpassungen im Laufe des Geschäftsjahres 2017 haben sich die Zinseinnahmen gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Unter Berücksichtigung aller noch bestehenden fixen Einflussfaktoren prognostiziert die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4.000 Euro und geht davon aus, dass sich bei gleichbleibenden Bedingungen auch über die nächsten Jahre weiterhin jährliche Fehlbeträge in einer Größenordnung immer um 4.000 Euro ergeben werden.

Die Kernaussagen zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes ausreichend und zutreffend.

## C Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der AAFÖG unterliegen einer Pflichtprüfung nach § 158 NKomVG i.V. m. § 317 HGB und unter Beachtung der §§ 29 und 32 EigBtrVO Nds.

Gegenstand der Prüfung waren der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH für das am 31.12.2017 endende Geschäftsjahr.

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung sowie des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

### Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 (Vorjahresergebnis)

Der Rat der Stadt Emden hat in seiner Sitzung am 08.11.2017 die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2016 anzunehmen,
2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.246,83 € auf neue Rechnung ins nächste Jahr vorzutragen,

3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2016 erfolgte in der Gesellschafterversammlung.

### **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017**

Die Geschäftsführung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH hat das Steuerberatungsbüro Egberts & Flatken beauftragt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 zu erstellen.

Die Geschäftsführung hat in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung am 11.06.2018 schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle sonst erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

### **Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Die Gesellschaft hat ihre satzungsgemäßen Aufgaben und Tätigkeiten in den vergangenen vier Jahren gänzlich eingestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, bestehend aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 vermittelt nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

## D Aufgliederungen und Erläuterungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Vermögens- und Kapitalstruktur<sup>1</sup>

Die **Strukturbilanz 2017** stellt sich wie folgt dar:

<b>Vermögensstruktur</b>					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung
	Euro	%	Euro	%	Euro
Anlagevermögen	0	0,0	0	0,0	
<i>langfristig gebundenes Vermögen</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>	
Forderungen	0	0,0	0	0,0	
Sonstige Vermögensgegenstände	200.176	94,8	200.077	97,0	- 99
Liquide Mittel	11.087	5,2	6.221	3,0	-4.866
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	
<i>kurzfristig gebundenes Vermögen</i>	<i>211.263</i>	<i>100,0</i>	<i>206.298</i>	<i>100,0</i>	<i>-4.965</i>
<b>Summe</b>	<b>211.263</b>	<b>100,0</b>	<b>206.298</b>	<b>100,0</b>	<b>-4.965</b>

<sup>1</sup> Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um eine Forderung gegenüber der Stadt Emden aus der zinsbringenden Geldanlage in den Liquiditätsverbund (sog. Cash Pool).

Die Liquiden Mittel befinden sich auf dem lfd. Konto der Gesellschaft und wurden mit einem Kontoauszug nachgewiesen bzw. abgestimmt.

<b>Kapitalstruktur</b>					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung Euro
	Euro	%	Euro	%	
Gezeichnetes Kapital	100.000	47,3	100.000	48,5	
Kapitalrücklage	259.436	122,8	259.436	125,8	
Bilanzverlust	-151.412	-71,7	-155.019	-75,1	-3.607
<b>Langfristige Mittel</b>	<b>208.024</b>	<b>98,5</b>	<b>204.417</b>	<b>99,1</b>	<b>-3.607</b>
Rückstellungen	2480	1,2	1.880	0,9	-660
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	622	0,3	0	0,0	-622
Sonstige Verbindlichkeiten	137	0,1	0	0,0	-137
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	
<b>Kurzfristige Mittel</b>	<b>3.329</b>	<b>1,5</b>	<b>1.880</b>	<b>0,9</b>	<b>-1.359</b>
<b>Summen</b>	<b>211.263</b>	<b>100,0</b>	<b>206.297</b>	<b>100,0</b>	<b>-4.966</b>

Das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklage haben sich betragsmäßig im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Der Bilanzverlust zum 31.12.2017 setzt sich zusammen aus dem Verlustvortrag in Höhe von rd. 151.412 Euro und dem Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von rd. 3.607 Euro.

Die Rückstellungen sind für Abschluss- und Prüfungskosten gebildet worden.

## Ertragslage

Die ausgewiesenen Salden auf den Erfolgskonten wurden richtig in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

Danach ergibt sich folgendes Bild:

Ertragslage					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung
	Euro	%	Euro	%	Euro
Sonstige betriebliche Erträge	355	100,0	304	100,0	-51
<b>Gesamtleistung</b>	<b>355</b>	<b>100,0</b>	<b>304</b>	<b>100,0</b>	<b>-51</b>
Personalaufwand	1.565	27,9	1.565	40,0	0
Übrige betriebliche Aufwendungen	4.037	72,1	2.346	60,0	1.691
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>5.602</b>	<b>100,0</b>	<b>3.911</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.691</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.247</b>		<b>-3.607</b>		<b>-1.640</b>
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Überschuss</b>	<b>-5.247</b>		<b>-3.607</b>		
Verlustvortrag (-)/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-146.165		-151.412		
<b>Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn</b>	<b>-151.412</b>		<b>-155.019</b>		

Die Gesamtleistung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 resultiert lediglich aus Zinserträgen. Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten folgerichtig nicht mehr generiert werden, da die Gesellschaft ihre satzungsgemäßen Aufgaben und Tätigkeiten gänzlich eingestellt hat.

Betriebliche Aufwendungen der Gesellschaft ergaben sich in 2017 hauptsächlich aus den Lohnzahlungen an den nebenamtlichen Geschäftsführer, den notwendigen Grundversicherungen zum Erhalt der Gesellschaft (299,98 Euro) sowie den Jahresabschluss- und laufenden Buchführungskosten (1.880,00 Euro).

Das Jahr 2017 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von **3.606,96 Euro** ab. Da der Verlustvortrag aus dem Vorjahr sich auf **151.411,80 Euro** belief, ist ein Gesamtbetrag an Bilanzverlust zum 31.12.2017 in Höhe von **155.018,76 Euro** festzustellen.

## E Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben für den Jahresabschluss der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH - bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht - zum 31.12.2017 in der diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Fassung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### *„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:*

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH für das zum 31.12.2017 endende Geschäftsjahr geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Es ist festzustellen, dass die für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 erforderli-

chen Unterlagen vollständig waren. Der Jahresabschluss wurde richtig aus den vor-  
gelegten Unterlagen entwickelt.

**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

**Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach  
pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt  
ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der  
Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Betrieb wird unter  
den gegebenen Umständen wirtschaftlich geführt.“**

Emden, 13. September 2018

- Rechnungsprüfungsamt -



Fleßner  
Prüfer



Stomberg  
Amtsleiterin

# Anlagen

- **Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2017**
- **Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01.01.2017 – 31.12.2017**
- **Anlage 3: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017**

## BILANZ zum 31. Dezember 2017

Ausbildg.-u.Arbeitsfördg.GmbH Emden Schaffung v.Qualifikationsmögl.,Ausbildungsverh.pp, Emden

## AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	200.076,67	200.175,92
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.220,92	11.087,26
	<u>206.297,59</u>	<u>211.263,18</u>

## BILANZ zum 31. Dezember 2017

Ausbildg.-u.Arbeitsfördg.GmbH Emden Schaffung v.Qualifikationsmögl.,Ausbildungsverh.pp, Emden

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage		259.436,35	259.436,35
III. Bilanzverlust		155.018,76-	151.411,80-
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		1.880,00	2.480,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		621,66
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>		<u>136,97</u>
		0,00	758,63
		<hr/>	<hr/>
		206.297,59	211.263,18
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Ausbildg.-u.Arbeitsfördg.GmbH Emden Schaffung v.Qualifikationsmögl.,Ausbildungsverh.pp, Emden**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.224,00		1.224,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>340,68</u>		<u>341,04</u>
		1.564,68	1.565,04
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	299,98		289,85
b) verschiedene betriebliche Kosten	2.028,37		3.470,38
c) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>18,10</u>		<u>253,10</u>
		2.346,45	4.013,33
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		304,17	355,54
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>24,00</u>
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>		<u>3.606,96-</u>	<u>5.246,83-</u>
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>		3.606,96	5.246,83
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>151.411,80</u>	<u>146.164,97</u>
<b>8. Bilanzverlust</b>		<u><u>155.018,76</u></u>	<u><u>151.411,80</u></u>

## Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

#### Allgemeiner Überblick

Bei der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH handelt es sich um eine 100 % ige Eigengesellschaft der Stadt Emden. Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000,- Euro. Es ist voll eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH ist die Stadt Emden.

Gemäß Gesellschaftsvertrag war das ursprüngliche Hauptziel der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH (AAFÖG), die Schaffung von Qualifikationsmöglichkeiten sowie Ausbildungsmöglichkeiten und Beschäftigungs- und Arbeitsgelegenheiten einschließlich der Vermittlung und Überlassung - vorrangig - benachteiligter Jugendlicher und Erwachsener nach dem SGB, insbesondere Frauen, Schwervermittelbarer und Langzeitarbeitsloser sowie Anspruchsberechtigte nach dem SGB II und dem SGB XII.

Dementsprechend lag ein Haupteinsatzfeld in der Beschaffung und Bewirtschaftung von Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten (Zusatzjobs) für ALG II-Empfänger/Innen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Emden (ARGE) und der Stadt Emden als Unterstützung/Ergänzung zur Erfüllung gemeinnütziger und zusätzlicher Aufgaben städtischer und öffentlicher Einrichtungen. Ein weiterer Einsatzbereich der Gesellschaft bestand zudem im vertragsgemäßen Leistungsaustausch zwischen der AAFÖG und städtischen Betrieben und Fachdiensten.

Bei der Erfüllung dieser ursprünglichen Aufgabenbereiche war die Gesellschaft abhängig von der öffentlichen Förderpolitik. Durch die in den letzten Jahren bestehende allgemeine Situation auf dem Arbeitsmarkt (geringere Arbeitslosigkeit) und die dadurch bedingte restriktive Finanzpolitik (veränderte Zuwendungs politik) der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter, musste das Wirken der AAFÖG diesen Gegebenheiten sukzessive anzupassen. Bis Ende des Geschäftsjahres 2013 wurden alle verbliebenen, angestellten Mitarbeiter der AAFÖG in andere innerstädtische Arbeitsbereiche vermittelt und umgesetzt. Die Personalstärke bestand in 2017 demzufolge nur noch aus einem nebenamtlich tätigen Geschäftsführer, der für den Bestand als GmbH zwingend notwendig war. In steuerlichen Angelegenheiten wurde die Gesellschaft daher - wie bereits in den Jahren zuvor - auch in 2017 von dem Steuerberatungsbüro Egberts + Flatken, Emden, insbesondere steuerrechtlich beraten und dem reduzierten Arbeitsvolumen der AAFÖG entsprechend angepasst buchhalterisch betreut.

Die Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH hat ihre satzungsgemäßen Aufgaben und Tätigkeiten entsprechend den Vorgaben der Hauptgesellschafterin Stadt Emden in den vergangenen vier Jahren gänzlich eingestellt. Nur noch gesellschaftsrechtliche Notwendigkeiten wurden in 2017 durch den nebenamtlich tätigen Geschäftsführer weiter ausgeführt.

### Geschäftsverlauf

Entsprechend den vorgenannten Gegebenheiten waren in 2017 nur noch steuerrechtliche Abwicklungsarbeiten für die Gesellschaft zu erledigen. Der Jahresabschluss 2017 war vorzubereiten und zu begleiten, in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Steuerberatungsbüro waren notwendige buchungstechnische Pflichtaufgaben zu erledigen und nicht zuletzt mussten den Organen der Gesellschaft (Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung) die Geschäftsentwicklungen und verbliebenen Aktivitäten zur Kenntnis gegeben werden.

### Personalentwicklung

Eine Personalentwicklung hat im Geschäftsjahr 2017 nicht mehr stattgefunden.

Nachfolgend dargestellt ein Personalvergleich zwischen Vorjahr (2016) und Berichtsjahr (2017)

#### **Personalübersicht 2016**

1 nebenamtlicher Geschäftsführer

#### **Personalübersicht 2017**

1 nebenamtlicher Geschäftsführer

### Investitionen:

Der beschriebenen wirtschaftlichen Entwicklung folgend wurden in 2017 keinerlei Investitionen mehr getätigt.

### Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	0	0,0	0	0,0	
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	206	100,0	211	100,0	- 5
	206	100,0	211	100,0	
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Langfristige Mittel</b>	200	97,1	200	94,8	
<b>Kurzfristige Mittel</b>	6	2,9	11	5,2	- 5
	206	100,0	211	100,0	

Die vorhandenen flüssigen Mittel setzen sich zum Geschäftsjahresende 2017 wie folgt zusammen:

Ein Vergleich zwischen 2016 und 2017 zeigt:

**Guthaben Sparkasse (31.12.2016):**

Lfd. Giro Konto: 11.087,26 EUR

**Guthaben Sparkasse (31.12.2017):**

Lfd. Giro Konto: 6.220,92 EUR

**Ertragslage**

In 2017 ist ein Jahresfehlbetrag von insgesamt – **3.606,96 EUR** entstanden. Der Verlust ist im Vergleich zum Vorjahr (- 5.246,83 EUR) um 1.639,87 EUR geringer ausgefallen.

Zwingende Aufwendungen zum weiteren Bestehen der städtischen Gesellschaft AAFÖG ergaben sich in 2017 hauptsächlich aus den Lohnzahlungen, den notwendigen Grundversicherungen und Beiträgen zum Erhalt der Gesellschaft sowie den Jahresabschluss- und laufenden Buchführungskosten.

**Information über sonstige Vermögensgegenstände**

Am 14. Juni 2012 hat die Stadt Emden erstmals mit der Gesellschaft eine Vereinbarung zur Bildung eines sogenannten Cash-Pools geschlossen. Im Rahmen dieses Liquiditätsverbundes hat die AAFÖG im Geschäftsjahr 2017 weiterhin liquide Mittel in Höhe von 200.000,- € zinsbringend im Pool angelegt. Durch Zinsanpassungen im Laufe des Geschäftsjahres 2017 haben sich die Zinseinnahmen gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert. Aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus war eine Umstrukturierung bei der Kapitalanlage weiterhin nicht praktikabel.

**Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres 2017 haben sich nicht ereignet.

## Risiko- und Prognosebericht

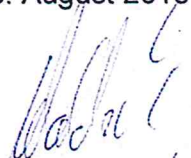
Die Erfüllung des besonderen Gesellschaftszwecks der AAFÖG ist bekanntermaßen durch die restriktive Finanzpolitik der Agentur für Arbeit - im Hinblick auf Einschränkungen bei der Bewilligung von entsprechenden Fördermitteln - in bisheriger Form nicht mehr möglich. Diese Entwicklung lässt sich so nicht mehr durch entsprechende geschäftspolitische und / oder strategische Entscheidungen ausgleichen.

Gemeinsamer Wille von der Hauptgesellschafterin Stadt Emden im Konsens mit den politischen Kräften ist und bleibt, die AAFÖG als Tochtergesellschaft - quasi als Hülle – auch weiterhin bestehen zu lassen, um bei geänderten arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen schnell reagieren und auf eine bestehende Gesellschaft zurückgreifen zu können.

Unter Berücksichtigung aller weiterhin bestehenden fixen Einflussfaktoren (z. B. Steuerberatung, Jahresabschluss, Gehalt und Sozialabgaben, Pflichtversicherungen, Prüfungskosten und Veröffentlichungen) prognostiziert die AAFÖG für das Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. **- 4.000,00 Euro**.

Grundsätzlich würden sich bei gleichbleibenden Bedingungen über die nächsten Jahre auch weiterhin jährliche Fehlbeträge in einer Größenordnung von ca. **4.000,- Euro** ergeben.

23. August 2018

  
Thomas Waldeck  
Geschäftsführer